

Statements der neuen IHK-Vizepräsidenten:

Heinrich Huthmann, Inhaber Hofgut „Dippelshof“, Mühlthal:

„Ich stehe für eine Entlastung des Mittelstandes. Der Einzelhandel und das Hotel- und Gaststättengewerbe sollten mit einem reduzierten Mehrwertsteuersatz wie in anderen EU-Ländern entlastet werden.“

Branche: Touristik

Holger Kimmes, Geschäftsführer Adam Opel GmbH, Rüsselsheim:

„Ich stehe für eine nochmalige Intensivierung der Anstrengungen zur Profilierung der Region als Wirtschafts- und ganz speziell als Engineering-Standort. Von der weiter steigenden Attraktivität für qualifizierte Bewerber profitiert die Region Südhessen genauso wie das Personalmarketing vieler Mitgliedsunternehmen.“

Branche: Industrie

Dr. Peter Müller, Vorstand GGEW Gruppen-Gas-und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim:

„Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir unter anderem in Zukunft eine nachhaltige, im globalen Vergleich preisgünstige, von politischen Sonderlasten befreite, ideologiefreie Energieversorgung in der Region und darüber hinaus bekommen werden.“

Branche: Industrie

Dr. Kristina Sinemus, Geschäftsführerin Genius GmbH, Darmstadt:

„Die IHK-Kampagne ‚addicted to innovation‘ hat das Image von Darmstadt Rhein Main Neckar als attraktiven Engineering-Standort entscheidend gefestigt. Damit die Wirtschaft hier nachhaltig davon profitiert, gilt es jetzt, das Profil der Region verstärkt nach außen zu tragen. Ich möchte daher noch mehr Akteure motivieren, unsere Arbeit im Standortmarketing-Ausschuss mit ihrem persönlichen Engagement zu bereichern.“

Branche: Forschung & Entwicklung/Beratung und Managementleistungen

Arnd Zinnhardt, Mitglied des Vorstands Software AG, Darmstadt:

„Ich stehe für die Schaffung eines verbesserten Investitionsklimas und die Verbesserung der komparativen Standortvorteile. Weiterhin strebe ich die Verminderung bürokratischer Hürden und der Steuerlast, die Zusammenarbeit von Universitäten und Wirtschaft sowie die Reduktion der Gewerbesteuerlast an.“

Branche: Informationswirtschaft

Arnold Zörgiebel, Inhaber Mode Zörgiebel, Dieburg:

„Ich interessiere mich für die Standortpolitik im Odenwald und in Darmstadt-Dieburg ebenso wie für die Verkehrspolitik im vorderen Odenwald (Kreise Erbach und Darmstadt-Dieburg). Wichtig sind mir weiterhin die Ausbildungssituation in der Region, die Situation des mittelständischen Einzelhandels sowie Großprojekte im Einzelhandel und deren Auswirkung. Auch die Infrastrukturentwicklung in der Region sowie steuerpolitische Fragen hinsichtlich neuer Gesetzgebung interessieren mich. Ich stehe weiterhin für die Stärkung der IHK bei allen wichtigen Fragen der Regionalentwicklung und Gesetzgebung.“

Branche: Einzelhandel